

Dank Pionierprojekt frischer Felchen und Egli aus Birsfelden

Dank einer modernen Aquakultur bietet die Migros ihren Kundinnen und Kunden künftig frische, nachhaltig aufgezogene einheimische Fische an. Mit der neuen Anlage in der Baselbieter Gemeinde Birsfelden deckt die Migros die steigende Nachfrage nach nachhaltigem Schweizer Fisch ab. Rund 240 Tonnen Egli und Felchen wird sie jährlich in der neuen Anlage aufziehen. Die Anlage wurde heute offiziell eröffnet.

Die Aquakultur in Birsfelden ist ein Pionierprojekt der Migros, um ganzjährig Fisch aus nachhaltigen Schweizer Quellen zu produzieren. Die Anlage in Birsfelden ist so konzipiert, dass keine Spuren in der Natur hinterlassen werden. Rund 240 Tonnen Egli und Felchen will die Migros-Tochter Micarna in Zukunft jedes Jahr in Birsfelden aufziehen. So können diese Schweizer Traditionsfische zukünftig wieder vermehrt aus einheimischer Produktion angeboten und nationale und internationale Wildbestände geschont werden.

Geschlossene Kreislaufanlagen als nachhaltige Lösung

In der Baselbieter Gemeinde Birsfelden hat die Migros eine moderne Aquakulturanlage gebaut, um ganzjährig und unabhängig von den Jahreszeiten Egli und Felchen aus Schweizer Produktion anzubieten. Dabei stehen die Gesundheit der Tiere, eine hohe Qualität der Produkte und die Lebensmittelsicherheit im Vordergrund. «Da die Fische aus unserer eigenen Zucht stammen, können wir die Gesundheit und Vitalität der Tiere sicherstellen. Der Einsatz von Antibiotika lässt sich damit vollständig vermeiden», betont Albert Baumann, Unternehmensleiter der Micarna. Die in Birsfelden aufgezogenen Fische stammen aus einer Zucht in Deutschland, die zur Migros-Industrie gehört. Sie werden in einer kontrollierten Umgebung reproduziert, so dass die natürlichen Bestände nicht bedroht werden.

Laufend Frischwasser und sauberes Abwasser

Rund 80 Gramm schwer sind die Jungfische bei ihrer Ankunft in Birsfelden. Die Anlage besteht aus drei unabhängigen Kreislaufsystemen mit jeweils zwölf Becken. «Jeder Kreislauf ist autonom aufgebaut und das Kreislaufwasser erhält laufend einen Frischwasseranteil», erklärt Albert Baumann. Im Biofilter wird anschliessend das vom Fisch ausgeschiedene Ammonium in einem zweistufigen Prozess in ungefährliches Nitrat umgewandelt. «Das saubere Wasser wird in den Rhein geleitet, die Fischgülle kommt in die Biogasanlage», erläutert Albert Baumann. Die Fische erreichen nach drei bis vier Monaten ihr Zielgewicht: Ein Egli bringt rund 200 Gramm, ein Felchen gut 300 Gramm auf die Waage. Die nachhaltig produzierten Fische sind ab Ende September in den Filialen der Genossenschaft Migros Basel. Schrittweise sollen die Fische aus Birsfelden anschliessend in der ganzen Schweiz angeboten werden.

Bildmaterial:

MEDIEN-INFORMATION
INFORMATION DES MÉDIAS
INFORMAZIONE STAMPA
PRESS RELEASE

MIGROS

Jpg
Jpg
jpg

Zürich, 18. September 2020

Weitere Informationen für Journalisten:

Migros-Genossenschafts-Bund, Medienstelle
Tel. +41 58 570 38 38, Mail: media@migros.ch,

Weitere Informationen für Kunden:

Infoline: Tel. 0800 84 08 48